



Gemeinsame Medienmitteilung

Lonza beabsichtigt die Übernahme von Arch Chemicals, um das weltweit führende Microbial-Control-Geschäft zu schaffen

- **Lonza und Arch Chemicals geben eine Vereinbarung bekannt, bei der Lonza alle ausstehenden Aktien von Arch Chemicals für USD 47.20 pro Aktie in bar kauft**
- **Das Angebot bedeutet eine Prämie von 36.7% auf den durchschnittlichen Schlusskurs von Arch Chemicals der letzten 30 Tage**
- **Der Verwaltungsrat von Arch Chemicals empfiehlt seinen Aktionärinnen und Aktionären einstimmig das Barangebot von Lonza**

- **Das Life-Sciences-Portfolio von Lonza wird durch die Akquisition erheblich gestärkt und ausbalanciert**
- **Die Produkte und Technologien von Lonza und Arch Chemicals sind äusserst komplementär**
- **Mit den kombinierten Geschäften können aufgrund des grossen Portfolios an registrierten und zugelassenen Wirkstoffen innovative Formulierungen im Microbial-Control-Bereich entwickelt werden**

- **Lonza erwartet bis zum zweiten Jahr wesentliche Kostensynergien von mindestens USD 50 Millionen jährlich, mit zusätzlichen Ertragssynergien mittels kombiniertem Portfolio und ausgebauter Produktangebote**
- **Gewinn je Aktie (EPS) im ersten Jahr (mindestens CHF 0.4 pro Aktie) und positiver Economic Value Added (EVA) im zweiten Jahr erwartet einschliesslich Integrationskosten**
- **Vollständige Schuldenfinanzierung unter Beibehaltung der anvisierten Bilanzstruktur**

Basel, Schweiz, und Norwalk, CT (USA), 11. Juli 2011 – Lonza Group AG (SIX: LONN), ein weltweit führender Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für die Pharma-, Gesundheits- und Life-Sciences-Industrien, und Arch Chemicals, Inc. (NYSE:ARJ), ein globaler Anbieter von Bioziden für innovative, chemikalienbasierte und verwandte Lösungen zur Bekämpfung oder selektiven Hemmung des Wachstums von gefährlichen Mikroorganismen, geben heute die Unterzeichnung eines Abkommen bekannt, gemäss welchem Lonza sich bereit erklärt hat, ein Übernahmeangebot für 100 Prozent der ausstehenden Arch Chemicals-Aktien zu einem Preis von USD 47.20 pro Stammaktie von Arch Chemicals einzuleiten.

Das Angebot von Lonza entspricht einer Prämie von 36.7% auf Arch Chemicals' durchschnittlichen Schlusskurs der letzten 30 Tage. Gestützt auf dem Angebotspreis für alle ausstehenden Aktien würde der Unternehmenswert von Arch Chemicals rund USD 1.4 Milliarden (ungefähr CHF 1.25 Milliarden) betragen.

Das Barangebot von Lonza unterliegt einer Anzahl von üblichen Voraussetzungen, einschliesslich der Anbietung von über Zweidrittel der ausstehenden Stammaktien von

Arch Chemicals und der Freigabe durch Kartellregulierungsbehörden. Lonza rechnet damit, das Übernahmeangebot am 15. Juli 2011 zu beginnen und es zu einem späteren Zeitpunkt in 2011 abzuschließen.

Stefan Borgas, CEO von Lonza, sagte:

“Diese Transaktion passt strategisch und kulturell gesehen ausgezeichnet. Lonza und Arch Chemicals ergänzen sich bezüglich Produkten und Technologien sehr gut und werden zusammen der weltweite Marktführer in der Kontrolle von ungewollten Mikroben sein. Das Geschäft wird eine starke Plattform für ein beschleunigtes, zukünftiges Wachstum zu Gunsten all unserer Stakeholder haben.“

Michael Campbell, Chairman, President und CEO von Arch Chemicals, fügte hinzu:

“Wir freuen uns, diese Übereinkunft mit Lonza erzielt zu haben, einem Unternehmen, welches unser Geschäft gut kennt und unser Engagement für stetige Verbesserungen im Bereich Innovation, operativer Spitzenleistung, Sicherheit und Nachhaltigkeit teilt. Wir sind zuversichtlich, dass wir den richtigen strategischen Partner gefunden haben, welcher unserem Geschäft helfen wird, die nächste Erfolgsstufe zu erreichen. Diese überzeugende Transaktion bietet den Aktionärinnen und Aktionären von Arch Chemicals eine attraktive Prämie für ihre Aktien und wird für die Mitarbeitenden von Arch Chemicals spannende Möglichkeiten schaffen während für die Kunden das Angebot ausgeweitet wird.“

Nach Abschluss der Transaktion wird Lonza über das weltweit führende Microbial-Control-Geschäft verfügen, mit einem Pro-Forma-Umsatz in diesem Life-Sciences-Markt von ungefähr USD 1.6 Milliarden im Jahr 2010, indem die beiden sich ergänzenden Produktangebote der beiden Firmen kombiniert werden. Kunden werden damit in Lonza einen umfassenden Anbieter von Lösungen für ihre Microbial-Control-Bedürfnisse finden. Das neue Geschäft wird bestens aufgestellt sein, um die Ausgaben für F&E sowie Produktentwicklung über das breite Produktportfolio zu erhöhen. Lonza wird einen erweiterten Kundenkreis in etablierten sowie aufstrebenden Märkten haben und diesen eine ergänzende Palette an Produkten und Wirkstoffen anbieten. Es wird erwartet, dass die Segmente Hygiene, Wasserbehandlung, Materialschutz und Körperpflege die wichtigsten Wachstumsbereiche des kombinierten Geschäfts sind. Das zusammengeschlossene Geschäft wird auch eine breite Palette an behördlich zugelassenen Microbial-Control-Wirkstoffen umfassen, welche es Lonza erlauben wird, neue, innovative Microbial-Control-Formulierungen auf den Markt zu bringen und die Umsätze über das ganze Portfolio hinweg zu erhöhen.

“Die Akquisition von Arch Chemicals ist der nächste logische Schritt der auf Life Sciences fokussierten Strategie von Lonza“, sagte Stefan Borgas weiter. “Sie wird es uns erlauben, unser nicht-pharmazeutisches Life-Sciences-Geschäft zu erweitern, um ein ausgeglichenes Profil zu erreichen, welches auf zwei weltweit führenden Wachstumsgeschäften basiert: pharmazeutische Auftragsherstellung und Microbial Control. Die Akquisition von Arch Chemicals wird unsere Position in diesem interessanten Microbial-Control-Markt weiter stärken. Ich bin überzeugt, dass diese Akquisition unseren Kunden und damit auch unseren Mitarbeitenden und Aktionären einen erheblichen Mehrwert bringen wird.“

Microbial Control – eine weltweite Wachstumsmöglichkeit

Der weltweite Microbial-Control-Markt wird auf ungefähr USD 10 Milliarden geschätzt und wächst jährlich um ungefähr 4-6%. Die Schlüsselbereiche der Endmärkte – Wasserbehandlung, Hygiene, Materialschutz und Körperpflege – wachsen stärker. Die grössten Märkte sind Nordamerika, Europa und Japan. Die am schnellsten wachsenden Microbial-Control-Märkte sind Brasilien, Indien, China und Südafrika.

Strategische Gründe – Anbieten von komplementären Microbial-Control-Lösungen

Arch Chemicals ist mit 23 primären Produktions- und Forschungsstandorten rund um die Welt eines der führenden Unternehmen im Microbial-Control-Markt. Arch Chemicals beschäftigt derzeit ungefähr 3000 Mitarbeitende und hat ihren Hauptsitz in Norwalk, Connecticut (USA). Im Jahr 2010 verzeichnete Arch Chemicals einen Umsatz von ungefähr USD 1.4 Milliarden, von welchen ungefähr USD 1.2 Milliarden von Microbial-Control-Produkten stammen.

Die Geschäftsmodelle für Microbial Control von Arch Chemicals und Lonza ergänzen sich stark. Beide Geschäfte produzieren chemische Wirkstoffe, welche – wenn sie registriert sind – entweder als Inhaltsstoffe oder als Formulierungen für Microbiol-Control-Anwendungen verkauft werden. Die Wirkstoffe und Formulierungen, welche von Arch Chemicals und Lonza hergestellt werden, werden zur selektiven Bekämpfung und der Kontrolle des Wachstums von gefährlichen Mikroorganismen genutzt. Durch die zusammengeführten Ressourcen der beiden Unternehmen können den Kunden bessere Produktlösungen und Dienstleistungen angeboten werden.

Dank der sich ergänzenden geographischen Verankerung beider Unternehmen, wird diese Akquisition auch die Position von Lonza in den wachstumsstarken Volkswirtschaften China, Indien, Brasilien und Südafrika stärken. In diesen Ländern wird eine verstärkte Regulierung erwartet, welche zu vermehrtem Gebrauch von bereits zugelassenen Wirkstoffen und Formulierungen führen wird, ein Trend welcher erwartungsgemäss zu einer weiteren Branchenkonsolidierung führen wird.

Eine Akquisition, die Werte schafft

Es wird erwartet, dass die Akquisition von Arch Chemicals für Lonza Mehrwert schaffen wird. Durch die Zusammenlegung von Arch Chemicals mit dem Microbial-Control-Geschäft von Lonza, werden erhebliche Synergien im administrativen Bereich geschaffen werden. Lonza strebt bis im zweiten Jahr nach Beendigung der Transaktion mindestens USD 50 Millionen Einsparungen an.

Zusätzlich wird erwartet, dass Lonza nach Abschluss der Transaktion bis im dritten Jahr einen höheren Umsatz von USD 40 Millionen generieren wird, unterstützt durch technische Kapazitäten, Fachwissen über Anwendungen und die gesteigerte Reichweite der beiden Geschäfte. Zusätzliche Wachstumssynergien werden nach abgeschlossener Integration der Geschäfte aufgrund von gesteigerten Investitionen in F&E entwickelt.

Lonza erwartet durch die Transaktion einmalige Integrationskosten in der Höhe von USD 85 Millionen über die nächsten zwei Jahre.

“Diese wichtige strategische Akquisition wird für Aktionäre Mehrwert schaffen. Sie stimmt mit unseren festgelegten finanziellen Kriterien überein und es wird erwartet, dass sie im ersten Jahr EPS positiv sein sowie im zweiten Jahr ein positives EVA schaffen wird, dies unter Einbeziehung von Integrationskosten”, sagte Toralf Haag, CFO von Lonza. “Unser Barzahlungsangebot wird mit Überbrückungskrediten, die mit einer Kombination von kapitalmarktorientierten Finanzierungsinstrumenten und Krediten refinanziert wird, vollständig schuldenfinanziert, wobei unsere anvisierte Bilanzstruktur aufrechterhalten bleibt. Wir erwarten zudem, dass diese Akquisition die Generierung des freien Geldflusses von Lonza erhöhen, den RONO auf über 150 Basispunkten im zweiten Jahr verbessern und unseren Natural Currency Hedge verbessern wird.”

Übernahmenangebot und Abschluss

Im Rahmen der Bedingungen des Fusionsvertrags hat Lonza zugestimmt, ein Barangebot für alle sich im Umlauf befindlichen Stammaktien von Arch Chemicals abzugeben zu einem Angebotspreis von USD 47.20 pro Aktie. Der Abschluss des Übernahmeangebots, der später im Jahr 2011 erwartet wird, unterliegt marktüblichen Geschäftsbedingungen, einschliesslich der Anbietung von über Zweidritteln der Stammaktien von Arch Chemicals (einschliesslich aller Umtauschrechte) und des Ablaufs oder des Abschlusses der Wartefrist des Hart-Scott-Rodino Antitrust Improvements Act sowie der Zustimmung durch europäische Kartellregulierungsbehörden. Der Fusionsvertrag ermöglicht den Parteien, vorbehaltlich marktüblicher Geschäftsbedingungen, einen Zusammenschluss im Anschluss an den Abschluss des Übernahmeangebots. Damit erhalten alle Aktien, die während des Übernahmeangebots nicht angeboten wurden, einen rechtlichen Anspruch auf USD 47.20 pro Aktie in bar. Im Zusammenhang mit der pendenten Akquisition von Arch Chemicals durch Lonza, hat der Verwaltungsrat von Arch Chemicals die Firmendividende mit sofortiger Wirkung suspendiert.

JP Morgan und Morgan Stanley fungieren als Finanzberater von Lonza, resp. Arch Chemicals. Jenner & Block LLP sind die Rechtsberater dieser Transaktion von Lonza, Cravath Swaine & Moore LLP sind die Rechtsberater von Arch Chemicals.

Weitere Informationen

Lonza Group AG

Head Corporate Communications

Dominik Werner

Tel +41 61 316 8798

Fax +41 61 316 9798

dominik.werner@lonza.com

Investor Relations

Dirk Oehlers

Tel +41 61 316 8540

Fax +41 61 316 9540

dirk.oehlers@lonza.com

Media Relations

Melanie Disa

Tel +1 201 316 9413

Fax +1 201 696 3533

melanie.disa@lonza.com

Citigate Dewe Rogerson Ltd

Michael Berkeley

David Dible

Chris Gardner

Tel +44 20 7638 9571

Arch Chemicals, Inc.
Investor Relations & Corporate Communications
Mark E. Faford
Tel +1 203 229 3820
Fax +1 203 229 3507
mefaford@archchemicals.com

Informationen zu Lonza

Lonza zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Produkten und Dienstleistungen für die Pharma-, Gesundheits- und Life-Sciences-Industrien und ist in der Lage, ihre Kunden vom Forschungsstadium bis hin zur Endproduktion mit ihren Lösungen zu begleiten. Sie ist Weltmarktführer in der Produktion und Prozessbegleitung von pharmazeutischen Wirkstoffen, sowohl im chemischen als auch im biotechnologischen Bereich. Biopharmazeutika gehören zu den wichtigsten Wachstumsmotoren der Pharma- und Biotechnologieindustrie. Lonza verfügt über ein ausgezeichnetes Know-how in der Herstellung von grossen und kleinen Molekülen, Peptiden, Aminosäuren und in der Nischenproduktion von Bioprodukten, die eine wichtige Rolle bei der Entwicklung neuartiger Arzneimittel und Gesundheitsprodukte spielen. Ebenfalls eine führende Position belegt Lonza in der zellbasierten Forschung, in Endotoxin-Nachweissystemen sowie in der Herstellung von Produkten für die Zelltherapie. Zudem ist das Unternehmen führende Anbieterin hochwertiger chemischer und biotechnologischer Zwischenprodukte für die Märkte Ernährung, Hygiene, Wasser- und Holzbehandlung, Agro und Körperpflege.

Lonza hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange notiert. Das Unternehmen erzielte im Jahr 2010 einen Umsatz von CHF 2.680 Milliarden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.lonza.com.

Informationen zu Arch Chemicals

Mit Hauptsitz in Norwalk, Connecticut (USA) ist Arch Chemicals ein globales Biozid-Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von über USD 1 Milliarde. Arch Chemicals und ihre Tochtergesellschaften bieten innovative, chemikalienbasierte und verwandte Lösungen für die Bekämpfung bzw. selektive Hemmung des Wachstums von gefährlichen Mikroorganismen an. Die Hauptaktivitäten des Unternehmens liegen in den Bereichen Wasserbehandlung, Körperpflege, Gesundheit und Hygiene, industrielle Konservierung und Schutz sowie Holzbehandlung. Das Geschäft von Arch Chemicals ist in zwei Segmente gegliedert: Biocides Products und Performance Products. Zusammen mit ihren Tochterunternehmen hat Arch Chemicals ungefähr 3000 Mitarbeitende sowie Produktions- und Kundendienstleistungsstandorte in Nord- und Südamerika, Europa, Asien, Australien und Afrika. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens: <http://www.archchemicals.com>.

Zusätzliche Informationen

Das in dieser Mitteilung beschriebene Übernahmeangebot wurde noch nicht lanciert. Die vorliegende Ankündigung stellt keine Empfehlung, kein Angebot zum Kauf und keine Aufforderung zum Verkauf von Arch Chemicals-Aktien dar. Zum Zeitpunkt der Lancierung des Angebots wird eine indirekte 100 prozentige Tochtergesellschaft von Lonza ein Übernahmeangebot gemäss Schedule TO bei der U.S. Securities and Exchange

Commission (SEC) einreichen, und Arch Chemicals wird eine Erklärung zur Annahme/Empfehlung des Angebots gemäss Schedule 14D-9 einreichen. **Den Investoren und Aktionären von Arch Chemicals wird ausdrücklich geraten, das Übernahmeangebot (inklusive des Kaufgebots, des Übertragungsschreibens, und der betreffenden Dokumente), die damit verbundenen Ausführungen zum Ansuchen / zur Empfehlung, sowie alle anderen relevanten Dokumente, die beim SEC eingereicht worden sind, sorgfältig zu lesen sobald diese verfügbar werden, da diese wichtige Informationen enthalten.** Investoren und Aktionäre von Arch Chemicals können eine kostenlose Kopie des Angebots, des Ansuchens / der Empfehlung und andere von Lonza und Arch Chemicals beim SEC eingereichte Unterlagen von der Internetseite des SEC unter www.sec.gov herunterladen, sobald diese verfügbar sind. Die Angebotsunterlagen und weitere Dokumente, die eine indirekte 100-prozentige Tochtergesellschaft von Lonza beim SEC eingereicht hat, können auch kostenlos von Lonza bezogen werden. Die entsprechende Anfrage ist an investor.relations@lonza.com zu richten. Zusätzlich können das Angebot und andere Dokumente, die Arch Chemicals beim SEC eingereicht hat, kostenlos von Arch Chemicals bezogen werden. Die entsprechende Anfrage ist an mefaford@archchemicals.com zu richten.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Aussagen bezüglich der vorgeschlagenen Transaktion zwischen Lonza und Arch Chemicals, der geplante Zeitrahmen für den Abschluss der Transaktion, die potentiellen Erlöse und Vorteile aus der Transaktion und andere Aussagen über die zukünftigen Erwartungen, Annahmen, Ziele, Pläne und Prognosen des Managements stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Jegliche Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen (inklusive Aussagen, die Begriffe wie „glaubt“, „plant“, „sieht vorher“, „erwartet“, „schätzt“ und ähnliche enthalten) stellen ebenfalls zukunftsgerichtete Aussagen dar. Es gibt einige wichtige Faktoren, die bewirken könnten, dass die effektiven Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, wie unter anderem: Unsicherheiten betreffend dem Zeitrahmen des Übernahmeangebots und der Fusion; Unsicherheiten bezüglich der Anzahl Aktionäre die ihre Aktien gemäss Angebot andienen werden; die Möglichkeit, dass gewisse Bedingungen für den Abschluss nicht erfüllt werden; die Möglichkeit von Störungen, die aus der Transaktion entstehen und die Aufrechterhaltung der Beziehungen zu Arbeitnehmenden, Kunden und anderen Geschäftspartnern erschweren; sowie andere Risiken und Faktoren, die in Arch Chemicals Jahresbericht für das am 31.12.2010 geendete Jahr beschrieben sind und im Formular 10-K beim SEC eingereicht wurde. Arch Chemicals lehnt ausdrücklich jede über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehende Absicht oder Pflicht zur Aktualisierung der zukunftsgerichteten Aussagen ab, die sich aufgrund von Entwicklungen nach dem Datum dieser Medienmitteilung ergeben.